

EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020
„Innovation und Energiewende“

Durchführungsbericht 2019



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

Impressum

Verwaltungsbehörde
gemäß Artikel 123 Abs.1
der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013

**Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart**

Genehmigt durch den Begleitausschuss am 25.05.2020.

Dieses Dokument folgt den einschlägigen Vorgaben der EU-Verordnungen für die Kommunikation mit der Europäischen Kommission und ist daher aus dem elektronischen Kommunikationssystem der Europäischen Kommission generiert.

Titelbild: © AARGON / PIXELIO, www.pixelio.de

Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"
TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	CCI
Titel	OP Baden-Württemberg EFRE 2014-2020 Innovation und Energiewende
Version	2019.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	25.05.2020

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT	1
2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	4
2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten	4
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...	8
3.1. Überblick über die Durchführung	8
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	11
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - A / 1a	11
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - A / 1b	14
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - B / 4b	24
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - B / 4e	27
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - C	31
Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung	33
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen	34
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	36
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms	36
Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)	37
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	44
Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")	45
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)	46
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	47
6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	52
7. BÜRGERINFO	54
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	55
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	56
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	58
10.1. Großprojekte	58
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	61
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	64
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	64
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	64

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	64
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	64
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms.....	64
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....	66
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen.....	66
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds.....	68
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht	69
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFGÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	70
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms	70
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.	70
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.....	70
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete.....	70
14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	71
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.....	71
15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	72
16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht).73	73
17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	74
Dokumente.....	75
Letzte Validierungsergebnisse	76

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

2.1 Einführung

Baden-Württemberg ist bestrebt, seine Position als eine der innovationsstärksten Regionen der Europäischen Union zu halten, und investiert daher kontinuierlich in Wissensgenerierung und Innovation. Dabei stehen zukunftsfähige Technologiefelder auf der Grundlage der Innovationsstrategie Baden-Württemberg[1] im Sinne einer intelligenten Spezialisierung im Fokus. Auch die Energiewende profitiert hiervon: Denn gerade unter den seit mehreren Jahren anhaltend niedrigen Preisen für fossile Energieträger sind es vor allem die Einführung von Innovationen und die Sensibilisierung für Themen wie Energieeffizienz, die die Entwicklung der CO₂-armen Wirtschaft vorantreiben können.

Das EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020 - Innovation und Energiewende (nachfolgend: EFRE-Programm) konzentriert sich daher auf diese Ziele mit folgenden Prioritätsachsen:

A: Forschung, technologische Entwicklung und Innovation

B: Verringerung der CO₂-Emissionen.

Die Umsetzung wird durch die Technische Hilfe unterstützt.

2.2 Rahmenbedingungen

Für eine effiziente und effektive Umsetzung des EFRE-Programms hat das Land folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

1. Die EFRE-Fördersumme je Vorhaben beträgt mindestens 100.000 Euro, um Sichtbarkeit und Strahlkraft sowie ein gutes Kosten/Nutzenverhältnis zu erreichen.

2. Fördermittel werden entsprechend den Bedarfen im Land auf der Basis eines Zuschusses zu den förderfähigen Kosten ausgereicht. Finanzinstrumente kommen nicht zum Einsatz, da eine dazu durchgeführte Untersuchung[2] keinen über die bestehende Förderlandschaft hinausgehenden Bedarf identifiziert hat.

3. Für die Antragsteller ist eine einzige Anlaufstelle für die EFRE-Förderung, die Förderbank des Landes Landescreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank), eingerichtet.

4. Die Zahl der zwischengeschalteten Stellen wurde auf fünf reduziert.

5. Die Verwaltungsvorschriften (Förderrichtlinien) für die Umsetzung des EFRE-Programms wurden zu Beginn der Förderperiode veröffentlicht (www.efre-bw.de).

6. Für die Präsentation des Förderangebots sowie die Bereitstellung sämtlicher Antragsunterlagen und Formulare ist ein zentraler Internetauftritt unter www.efre-bw.de eingerichtet.

7. Ferner stand eCohesion fristgerecht zum 31.12.2015 zur Nutzung durch die Begünstigten bereit (<https://zuma.l-bank.de/>).

2.3 Umsetzung des EFRE-Programms

2.3.1 Projektauswahl

Das Land hat bereits im Frühjahr 2013 mit der Veröffentlichung von Aufrufen begonnen. Bis Ende des Berichtszeitraums war die Projektauswahl weitestgehend abgeschlossen. In den Auswahlverfahren wurden vergleichende Verfahren, d.h. Wettbewerbsverfahren oder Scoring-Verfahren, angewendet. Überwiegend unterstützten beratende Gremien die Projektauswahl. Weitere Informationen finden sich in Kapitel 3.1.

Auswahlverfahren und Umsetzungsstand des Regionalansatzes RegioWIN werden aufgrund seines achsenübergreifenden Ansatzes nachfolgend beschrieben.

Regionalansatz "Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit - RegioWIN" (www.efre-bw.de/regiowin)

Wesentliches Element der EFRE-Strategie ist mit rund 30 % des Programmbudgets der Wettbewerb Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit - RegioWIN. Der prioritätsachsenübergreifende Ansatz wird in einem dem Instrument "Integrierte Territoriale Investitionen" (ITI) vergleichbaren Ansatz umgesetzt. In Abstimmung mit der Europäischen Kommission findet Artikel 7 der EFRE-Verordnung[3] keine Anwendung.

Mit dem Wettbewerbsaufruf von Februar 2013 waren Städte und Regionen aufgerufen, funktionale Räume zu bilden, hierfür ein regionales Strategiekonzept im Sinne einer intelligenten Spezialisierung zu entwickeln, dieses zu einem regionalen Entwicklungskonzept auszubauen und anschließend Leuchtturmprojekte und Schlüsselprojekte abzuleiten sowie umzusetzen.

Alle Regionen des Landes haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt. Am Ende des zweistufigen Wettbewerbs hat das Land mit Unterstützung einer unabhängigen Jury im Januar 2015 11 WINregionen und 21 Leuchtturmprojekte prämiert. Das für RegioWIN vorgesehene EFRE-Budget von 68 Mio. Euro ist bewilligt und leicht überbucht.

2.3.2 Finanzielle Umsetzung

Bis Ende 2019 wurden insgesamt 238 Projekte mit einem EFRE-Volumen von 232,85 Mio. Euro bewilligt. Damit sind circa 94 % der EU-Mittel gebunden (Tabelle 6). Rund 79,01 Mio. Euro bzw. rund 32 % der verfügbaren EFRE-Mittel sind ausgezahlt.

Die finanzielle Umsetzung des EFRE-Programms verläuft planmäßig.

2.3.3 Output der Förderung und Leistungsrahmen

Output der Förderung

In diesem Bericht wird sowohl über abgeschlossene Projekte als auch über den bereits erreichten Output von noch laufenden Vorhaben berichtet (gemäß Änderung der VO (EU) Nr. 2015/207 durch die VO (EU) Nr. 2018/276).

Der Output des Programms entwickelt sich in Abhängigkeit von den verschiedenen Projektarten. Große öffentliche Investitionen in Forschungs- und Innovationsinfrastruktur sowie den Klimaschutz liefern ihren Output trotz der frühen Förderaufrufe bereits in 2013 erst relativ spät, da Wettbewerbsverfahren sowie Planungs- und Genehmigungsphasen entsprechend lange Vorlaufzeiten erfordern. Projekte mit kürzeren Vorlauf- und Umsetzungsphasen, wie z.B. die Innovationsförderung in Unternehmen, oder Projekte, die bereits während ihrer Durchführung Output generieren, wie z.B. die Technologietransfermanager oder die Regionalen Kompetenzstellen Energieeffizienz (KEFF), können bereits zum Sachstand 31.12.2019 einen beachtlichen Output vorweisen (siehe Tabelle 3a).

Die Werte der Indikatoren für ausgewählte Vorhaben liegen für den weit überwiegenden Teil der Indikatoren mindestens im Plan, teilweise übertreffen sie jedoch auch die Erwartungen ganz erheblich, vereinzelt liegen sie darunter. Daher ist für 2020 geplant, die Zielwerte dieser Output-Indikatoren im Rahmen eines Antrags auf Änderung des Operationellen Programms, unterstützt durch die begleitende Bewertung, anzupassen.

Leistungsrahmen

Die Etappenziele des Leistungsrahmens waren zum 31.12.2018 erreicht, so dass die Leistungsreserve in Höhe von 6 % des Programmvolumens mit Beschluss vom 13.08.2019 (C(2019) 6115) den Prioritätsachsen des EFRE-Programms endgültig zugewiesen wurde.

2019 wurden weiterhin gute Fortschritte erzielt, so dass erwartet wird, dass die Zielwerte 2023 weitestgehend erreicht werden (siehe Tabelle 5). Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die weitere Programmumsetzung können zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch noch nicht hinlänglich abgeschätzt werden. Lediglich beim Indikator Zahl der errichteten Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung ist die Zielerreichung für eine der drei geplanten Anlagen nicht mehr gesichert, da bereits Verzögerungen aufgrund der stark ausgelasteten Bauwirtschaft aufgetreten sind und zudem Auswirkungen der Corona-Krise bereits erkennbar werden.

[1] http://www.efre-bw.de/wp-content/uploads/2015/03/2013-07-15_Innovationsstrategie_Baden-Wuerttemberg.pdf#

[2] https://efre-bw.de/wp-content/uploads/Evaluation_Finanzierungsstudie_RMC.pdf#

[3] VO (EU) Nr. 1301/2013

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Forschung, technologische Entwicklung und Innovation	<p>In den Maßnahmen der Prioritätsachse A sind die Projektauswahlverfahren weitestgehend abgeschlossen. Vereinzelt werden Auswahlverfahren in 2020 abgeschlossen, u.a. im Bereich der Innovation in Unternehmen mit Potential zur Technologieführerschaft. Für diesen Bereich sind bis einschließlich 2020 jährlich zwei Auswahlrunden vorgesehen. Ferner leisten in einzelnen Teilbereichen Evaluationen einen Beitrag dazu, über die Fortführung von Projekten zu entscheiden bzw. Projekte und Maßnahmen weiterzuentwickeln. Hierzu gehören z.B. die Zentren für Angewandte Forschung an Hochschulen, deren Forschungsarbeiten nach einer positiven Evaluierung für zwei weitere Jahre gefördert werden.</p> <p>Die Maßnahmen im Überblick:</p> <p>Investitionspriorität 1a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsinfrastruktur in der angewandten Forschung - Forschungsinfrastruktur in der Spitzenforschung - Innovationsinfrastruktur <p>Investitionspriorität 1b)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Clusterförderung - Förderung der Intermediäre des Technologietransfers - Förderung angewandter Forschung - Förderung der Pilotierung von Verfahren und Anlagen zur Phosphor-Rückgewinnung - Förderung der Infrastruktur von Start-up-Acceleratoren - Innovation in Unternehmen mit Potential zur Technologieführerschaft <p>Das Ergebnis der abgeschlossenen Auswahlverfahren entsprach den Erwartungen im Hinblick auf die Qualität der ausgewählten Vorhaben sowie auf das Volumen an EFRE-Mitteln, das durch diese Vorhaben gebunden wurde bzw. wird. Dies schließt die im Rahmen von RegioWIN ausgewählten Vorhaben ein.</p> <p>Insgesamt sind ca. 98 % der in Prioritätsachse A zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel gebunden.</p> <p>Die Prioritätsachse A wird planmäßig umgesetzt. Im Berichtszeitraum sind keine erheblichen Probleme aufgetreten.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
B	Verringerung der CO2-Emissionen	<p>In den Maßnahmen der Prioritätsachse B sind die Projektauswahlverfahren abgeschlossen.</p> <p>Die Maßnahmen im Überblick:</p> <p>Investitionspriorität 4b)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau regionaler Kompetenzstellen im landesweiten "Netzwerk Energieeffizienz" für Unternehmen <p>Investitionspriorität 4e)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategieorientierte Investitionen in den Klimaschutz - Bewusstseinsbildung und Bürgerbeteiligung <p>Die regionalen Kompetenzstellen im landesweiten "Netzwerk Energieeffizienz - KEFF" für Unternehmen für die zwölf Regionen Baden-Württembergs wurden bereits im Jahr 2016 bewilligt und haben unmittelbar im Anschluss ihre Arbeit aufgenommen. Die Ergebnisse der externen Evaluation in 2019 waren positiv, sodass entschieden wurde, die Förderung der KEFF fortzuführen. Ein Teil der Bewilligungen fällt in das Berichtsjahr 2020.</p> <p>Bei den ausgewählten Projekten der "Strategieorientierten Investitionen in den Klimaschutz" sowie der "Bewusstseinsbildung und Bürgerbeteiligung" sind die zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt bzw. zugesagt.</p> <p>Insgesamt sind ca. 85 % der in Prioritätsachse B zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel bewilligt, der Rest zugesagt.</p> <p>Das Ergebnis der abgeschlossenen Auswahlverfahren entsprach den Erwartungen im Hinblick auf die Qualität der ausgewählten Vorhaben sowie das Volumen an EFRE-Mitteln, das durch diese Vorhaben gebunden wurde bzw. wird. Dies schließt die im Rahmen von RegioWIN ausgewählten Vorhaben ein.</p> <p>Die Prioritätsachse B wird planmäßig umgesetzt. Im Berichtszeitraum sind keine erheblichen Probleme aufgetreten.</p>
C	Technische Hilfe	<p>Mit den Mitteln der Technischen Hilfe werden vor allem Personalressourcen in den an der Umsetzung des Programms beteiligten Stellen, die Einrichtung von eCohesion, die begleitende Bewertung sowie Maßnahmen der Information und Kommunikation finanziert. Insgesamt sind 88 % der Mittel von Prioritätsachse C gebunden.</p> <p>Die Prioritätsachse C wird planmäßig umgesetzt. Im Berichtszeitraum sind keine erheblichen Probleme aufgetreten.</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - A / 1a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	135,00			76,50			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	135,00			1.283,94			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen	Forschungsinfrastrukturen	Stärker entwickelte Regionen	9,00			4,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen	Forschungsinfrastrukturen	Stärker entwickelte Regionen	9,00			14,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen	Innovationsinfrastrukturen	Stärker entwickelte Regionen	8,00			2,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
											Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen	Innovationsinfrastrukturen	Stärker entwickelte Regionen	8,00			11,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator		2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Wissenschaftler, die in verbesserten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Wissenschaftler, die in verbesserten	1.283,90			682,90			286,90		
F	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen		0,00			0,00			0,00		
S	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen		14,00			12,00			4,00		
F	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen		0,00			0,00			0,00		
S	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen		10,00			9,00			7,00		

(1)	ID	Indikator		2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten							
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten		79,00			44,00		
F	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen							
S	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen		2,00			1,00		
F	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen							
S	O03	Zahl der Innovationsinfrastrukturen							

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuE-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ1 - Stärkung der Forschungskapazitäten der angewandten Wissenschaft und der Spitzenforschung sowie der Innovationskapazitäten in den Spezialisierungsfeldern Baden-Württembergs

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	Anmerkungen
E01	FuE-Personal im öffentlichen Sektor	VZÄ	Stärker entwickelte Regionen	24.332	2011	Steigerung			Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	47	2011	50-55			1.) Das für die Erhebung zuständige Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hat seine Erhebungen und Berechnungen ab 2019 an die geänderten Definitionen des europaweit angewendeten Oslo Manuals 2018 angepasst. In der Folge waren der Basiswert und die bereits berichteten Werte rückwirkend neu zu berechnen und der Zielwert neu abzuschätzen. Basiswert und Zielwert 2023 werden durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. 2.) Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E01	FuE-Personal im öffentlichen Sektor				27815		27264		25974
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen		65				63		

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E01	FuE-Personal im öffentlichen Sektor		25705
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen		65

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - A / 1b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	90,00			43,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	90,00			94,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	450,00			415,15			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	450,00			853,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	47,00			69,87			1.) Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen. 2.) Eine Rundungsdifferenz in der zweiten Dezimalen lässt den Wert des Indikators für 2019 geringfügig niedriger erscheinen als den für 2018.

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	47,00			116,35			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	24,00			164,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	24,00			203,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	156.000.000,00			109.459.296,86			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	156.000.000,00			241.321.299,03			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	45,00			41,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	45,00			88,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	90,00			43,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden,	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	90,00			94,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
		um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln									Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen	Cluster- und Netzwerkstrukturen	Stärker entwickelte Regionen	8,00			3,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen	Cluster- und Netzwerkstrukturen	Stärker entwickelte Regionen	8,00			7,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden	Aktionen	Stärker entwickelte Regionen	48,00			191,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden	Aktionen	Stärker entwickelte Regionen	48,00			194,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O06	Zahl der Intermediäre des Technologietransfers	Intermediäre	Stärker entwickelte Regionen	14,00			10,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O06	Zahl der Intermediäre des Technologietransfers	Intermediäre	Stärker entwickelte Regionen	14,00			12,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten er-reichten KMU	KMU	Stärker entwickelte Regionen	3.600,00			20.415,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten er-reichten KMU	KMU	Stärker entwickelte Regionen	3.600,00			13.738,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
											Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	Pilotanlagen	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	Pilotanlagen	Stärker entwickelte Regionen	3,00			2,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren	Plätze für Gründungsaspiranten	Stärker entwickelte Regionen	27,00			20,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren	Plätze für Gründungsaspiranten	Stärker entwickelte Regionen	27,00			107,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	37,00			25,00			15,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	78,00			62,00			50,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	342,20			220,90			156,40		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	746,40			605,00			455,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	69,90			40,30			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	115,40			72,10			42,10		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	164,00			115,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	200,00			146,00			87,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	90.241.400,30			59.791.967,40			36.378.193,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	207.148.633,40			158.285.098,40			123.982.137,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	35,00			23,00			14,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte	72,00			56,00			45,00		

(1)	ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen
		neu auf den Markt zu bringen									
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	37,00			25,00			15,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	78,00			62,00			50,00		
F	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen	2,00			0,00			0,00		
S	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen	7,00			7,00			6,00		
F	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden	86,00			0,00			0,00		
S	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden	194,00			128,00			106,00		
F	O06	Zahl der Intermediäre des Technologietransfers	10,00			17,00			0,00		
S	O06	Zahl der Intermediäre des Technologietransfers	12,00			17,00			18,00		
F	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten er-reichten KMU	20.415,00			13.879,00			0,00		
S	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten er-reichten KMU	13.738,00			9.788,00			10.188,00		
F	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	0,00			0,00			0,00		
S	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	1,00			0,00			0,00		
F	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren	0,00			0,00			0,00		
S	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren	107,00			20,00			20,00		

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten						
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	34,00			17,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen						
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	303,00			154,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen						
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	29,40					
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten						
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	35,00					
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen						
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	83.863.072,00			40.706.084,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen						
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	30,00			13,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln						
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	34,00			17,00		
F	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen						
S	O04	Zahl der geförderten Cluster- und Netzwerkstrukturen	1,00			1,00		
F	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden						
S	O05	Zahl der Aktionen die durch die Clusteragentur, Clusterinitiativen oder teilnehmende Akteure durchgeführt werden	45,00			15,00		
F	O06	Zahl der Intermediäre des Technologietransfers						
S	O06	Zahl der Intermediäre des Technologietransfers	17,00			10,00		
F	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten er-reichten KMU						
S	O07	Zahl der mit Transparenzangeboten er-reichten KMU	9.588,00			5.800,00		
F	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung						

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung						
F	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren						
S	O11	Kapazität der neu eingerichteten Start-up-Acceleratoren						

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ2 - Intensivierung der Zusammenarbeit von Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und weiteren Akteuren in Clustern und Netzwerken in den Spezialisierungsfeldern Baden-Württembergs.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	Anmerkungen
E03	Zahl der Akteure in Cluster-Initiativen und Innovationsplattformen	Akteure	Stärker entwickelte Regionen	13.790,00	2012	14.480,00			Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E03	Zahl der Akteure in Cluster-Initiativen und Innovationsplattformen	20.054,00				14.897,00			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E03	Zahl der Akteure in Cluster-Initiativen und Innovationsplattformen	15.246,00	

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ3 - Verbesserung des Zugangs zu und der Nutzung von Ergebnissen angewandter Forschung in den Spezialisierungsfeldern Baden-Württembergs.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	Anmerkungen
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	47	2011	50-55			1.) Das für die Erhebung zuständige Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hat seine Erhebungen und Berechnungen ab 2019 an die geänderten Definitionen des europaweit angewendeten Oslo Manuals 2018 angepasst. In der Folge waren der Basiswert und die bereits berichteten Werte rückwirkend neu zu berechnen und der Zielwert neu abzuschätzen. Basiswert und Zielwert 2023 werden durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. 2.) Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.
E04	Zahl der Anwender von Phosphor-Rückgewinnungsverfahren	Anwender	Stärker entwickelte Regionen	1,00	2013	6,00	2,00		Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen		65				63		
E04	Zahl der Anwender von Phosphor-Rückgewinnungsverfahren	1,00		1,00		1,00		1,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E02	Anteil der KMU, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen		65
E04	Zahl der Anwender von Phosphor-Rückgewinnungsverfahren	1,00	

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ4 - Steigerung des Anteils der Hightech-Unternehmensgründungen in den Spezialisierungsfeldern Baden-Württembergs

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	Anmerkungen
E05	Anteil der Hightech-Unternehmensgründungen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	7,9	2011	8,3 - 8,5			Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E05	Anteil der Hightech-Unternehmensgründungen					8,4		8,3	8,1

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E05	Anteil der Hightech-Unternehmensgründungen		8,1

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ5 - Steigerung der Innovationskraft des ländlichen Raums und Erhalt der Technologieführerschaft in der Fläche.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	Anmerkungen
E06	Anteil der KMU im ländlichen Raum, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	44	2011	Steigerung			1.) Das für die Erhebung zuständige Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hat seine Erhebungen und Berechnungen ab 2019 an die geänderten Definitionen des europaweit angewendeten Oslo Manuals 2018 angepasst. In der Folge waren der Basiswert und die bereits berichteten Werte rückwirkend neu zu berechnen und der Zielwert neu abzuschätzen. Basiswert und Zielwert 2023 werden durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. 2.) Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E06	Anteil der KMU im ländlichen Raum, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen		60				58		

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E06	Anteil der KMU im ländlichen Raum, die sich am Innovationsgeschehen beteiligen		62

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - B / 4b

(I)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
F	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen	Kompetenzstellen	Stärker entwickelte Regionen	12,00			12,00			
S	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen	Kompetenzstellen	Stärker entwickelte Regionen	12,00			12,00			
F	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen	Vermittelte Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	2.000,00			5.721,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen	Vermittelte Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	2.000,00			9.694,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	100,00			100,00			
S	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	100,00			100,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(I)	ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen
F	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen	12,00			12,00			12,00		
S	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen	12,00			12,00			12,00		
F	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen	5.721,00			3.861,00			0,00		
S	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen	7.200,00			7.200,00			7.200,00		
F	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen	100,00			100,00			100,00		
S	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen	100,00			100,00			100,00		

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen						
S	O17	Zahl der eingerichteten Kompetenzstellen						
F	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen						
S	O18	Zahl der von eingerichteten Kompetenzstellen vermittelten Beratungen						
F	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen						
S	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen						

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ6 - Verbesserte Ausschöpfung von Energieeffizienzpotenzialen in Unternehmen.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	Anmerkungen
E07	Energieproduktivität von Unternehmen	Indexwert	Stärker entwickelte Regionen	134,4	2011	160-165			1.) Die bereits berichteten Werte dieses Indikators für die Jahre 2014 bis 2016 wurden in diesem Bericht durch einen aktualisierten Wert ersetzt. 2.) Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E07	Energieproduktivität von Unternehmen				146,8		140,6		142,4

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E07	Energieproduktivität von Unternehmen		140,6

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - B / 4e

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	MW	Stärker entwickelte Regionen	5,00			1,01			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	MW	Stärker entwickelte Regionen	5,00			14,54			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	5.000.000,00			0,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	5.000.000,00			586.292,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	6.694,00			2.300,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	6.694,00			55.438,94			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O23	Zahl der mit Maßnahmen zur	Personen	Stärker entwickelte	11.750,00			135.650,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
		Bewusstseinsbildung adressierten Personen		Regionen							tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O23	Zahl der mit Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung adressierten Personen	Personen	Stärker entwickelte Regionen	11.750,00			164.302,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen	Personen	Stärker entwickelte Regionen	1.000,00			10.644,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
S	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen	Personen	Stärker entwickelte Regionen	1.000,00			14.674,00			Der Zielwert dieses Indikators wird entsprechend dem tatsächlich bis 2023 erreichbaren Wert durch die Genehmigung des zweiten Antrags auf Änderung des Operationellen Programms 2014-2020 geändert. Den Empfehlungen der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 wird damit Rechnung getragen.
F	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	Strategien	Stärker entwickelte Regionen	40,00			25,00			
S	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	Strategien	Stärker entwickelte Regionen	40,00			36,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	1,00			1,00			0,00		
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	12,90			11,80			3,30		
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00			0,00			0,00		
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	586.292,00			586.292,00			0,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	2.300,00			2.300,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	54.278,30			52.472,10			46.601,00		
F	O23	Zahl der mit Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung adressierten Personen	134.600,00			94.335,00			0,00		
S	O23	Zahl der mit Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung adressierten Personen	162.602,00			102.907,00			78.040,00		

(1)	ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen
F	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen	9.124,00			8.111,00			0,00		
S	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen	14.574,00			12.624,00			11.874,00		
F	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	24,00			14,00			9,00		
S	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	34,00			25,00			14,00		

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen						
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	0,45					
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden						
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden						
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen						
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	1.200,00					
F	O23	Zahl der mit Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung adressierten Personen						
S	O23	Zahl der mit Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung adressierten Personen	1.200,00					
F	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen						
S	O24	Zahl der mit Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung adressierten Personen						
F	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen						
S	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	1,00					

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ7 - Senkung des CO2-Ausstoßes in Kommunen mit übergreifenden klimapolitischen Strategien oder auf der Grundlage von regionalen Entwicklungskonzepten.

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	Anmerkungen
E08	Teilnahme von Kommunen an umsetzungsorientierten übergreifenden Energiemanagement- und Klimaschutzsystemen	Kommunen	Stärker entwickelte Regionen	132,00	2012	158,00	247,00		Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.
E09	Energiebedingter CO2-Ausstoß in Baden-Württemberg	Tonnen (t)	Stärker entwickelte Regionen	65,80 Mio. t/a	2011	Reduzierung um 10%			Untersuchungen zur Entwicklung der Ergebnisindikatoren werden im Rahmen der begleitenden Bewertung des Programms durchgeführt (siehe Kapitel 4). Auf eine Stellungnahme der begleitenden Bewertung zum zweiten Antrag auf Programmänderung (Kapitel 2.3) wird ergänzend verwiesen. Damit ist dem Schreiben der Europäischen Kommission vom 25.07.2019 Rechnung getragen.

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
E08	Teilnahme von Kommunen an umsetzungsorientierten übergreifenden Energiemanagement- und Klimaschutzsystemen	247,00		241,00		230,00		206,00	
E09	Energiebedingter CO2-Ausstoß in Baden-Württemberg				68,87		68,67		66,81

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E08	Teilnahme von Kommunen an umsetzungsorientierten übergreifenden Energiemanagement- und Klimaschutzsystemen	188,00	
E09	Energiebedingter CO2-Ausstoß in Baden-Württemberg		65,43

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - C

Prioritätsachse				C - Technische Hilfe							
(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	Anmerkungen
F	O26	Anzahl der unterstützen Systeme für Dokumentation und elektronische Datenübermittlung	Zahl					2,00			
S	O26	Anzahl der unterstützen Systeme für Dokumentation und elektronische Datenübermittlung	Zahl					2,00			
F	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen	Zahl					1,00			
S	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen	Zahl					1,00			
F	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der Informationsverbreitung	Zahl					2,00			
S	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der Informationsverbreitung	Zahl					2,00			
F	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses	Zahl					6,00			
S	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses	Zahl					6,00			
F	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und zur Informationsverbreitung	Zahl					323,00			
S	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und zur Informationsverbreitung	Zahl					323,00			
F	O31	Unterstützte Personalressourcen	Vollzeitäquivalent					19,89			Eine Rundungsdifferenz in der zweiten Dezimalen lässt den Wert des Indikators für 2019 geringfügig niedriger erscheinen als den für 2018.
S	O31	Unterstützte Personalressourcen	Vollzeitäquivalent					19,89			Eine Rundungsdifferenz in der zweiten Dezimalen lässt den Wert des Indikators für 2019 geringfügig niedriger erscheinen als den für 2018.

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen
F	O26	Anzahl der unterstützen Systeme für Dokumentation und elektronische	2,00			2,00			2,00		

(1)	ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen
		Datenübermittlung									
S	O26	Anzahl der unterstützten Systeme für Dokumentation und elektronische Datenübermittlung	2,00			2,00			2,00		
F	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen	1,00			1,00			1,00		
S	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen	1,00			1,00			1,00		
F	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der Informationsverbreitung	2,00			2,00			2,00		
S	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der Informationsverbreitung	2,00			2,00			2,00		
F	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses	5,00			4,00			3,00		
S	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses	5,00			4,00			3,00		
F	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und zur Informationsverbreitung	295,00			249,00			192,00		
S	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und zur Informationsverbreitung	295,00			249,00			192,00		
F	O31	Unterstützte Personalressourcen	19,90			19,90			18,90		
S	O31	Unterstützte Personalressourcen	19,90			19,90			18,90		

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	O26	Anzahl der unterstützten Systeme für Dokumentation und elektronische Datenübermittlung	2,00			1,00		
S	O26	Anzahl der unterstützten Systeme für Dokumentation und elektronische Datenübermittlung	2,00			1,00		
F	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen						
S	O27	Anzahl der durchgeführten begleitenden Bewertungen						
F	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der Informationsverbreitung	2,00					
S	O28	Anzahl der Pläne zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und der Informationsverbreitung	2,00					
F	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses	2,00					
S	O29	Anzahl Treffen des Begleitausschusses	2,00					
F	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und zur Informationsverbreitung	126,00					
S	O30	Zahl der Aktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms und zur Informationsverbreitung	126,00					
F	O31	Unterstützte Personalressourcen	4,00			1,00		
S	O31	Unterstützte Personalressourcen	4,00			1,00		

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	43

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2019 Männer kumuliert	2019 Frauen kumuliert	2019 Jährlich insgesamt	2019 Jährlich insgesamt Männer	2019 Jährlich insgesamt Frauen
A	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	43,00					
A	F	F01	Zuschussfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	106.854.254,82					
A	I	D02	Zahl der fertiggestellten Rohbauten für Forschungsinfrastrukturen	Rohbauten	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3,00					
A	I	D10_1	Zahl der Versuchsanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung, mit deren Umsetzung begonnen wurde	Versuchsanlagen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2,00					
A	O	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen	Forschungsinfrastrukturen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	4,00					
A	O	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	Pilotanlagen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
B	F	F02	Zuschussfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	23.732.850,13					
B	O	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen	Prozent	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	100,00					
B	O	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	Strategien	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	25,00					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
A	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	37,00	25,00	15,00	
A	F	F01	Zuschussfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	76.581.972,40	20.043.155,05	10.509.419,85	
A	I	D02	Zahl der fertiggestellten Rohbauten für Forschungsinfrastrukturen	Rohbauten	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3,00	1,00	1,00	
A	I	D10_1	Zahl der Versuchsanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung, mit deren Umsetzung begonnen wurde	Versuchsanlagen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	0,00	
A	O	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen	Forschungsinfrastrukturen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	
A	O	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	Pilotanlagen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	
B	F	F02	Zuschussfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	17.768.983,97	7.384.364,69	0,00	
B	O	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen	Prozent	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	100,00	100,00	100,00	
B	O	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	Strategien	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	24,00	14,00	9,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
A	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		
A	F	F01	Zuschussfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		
A	I	D02	Zahl der fertiggestellten Rohbauten für Forschungsinfrastrukturen	Rohbauten	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		
A	I	D10_1	Zahl der Versuchsanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung, mit deren Umsetzung begonnen wurde	Versuchsanlagen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		
A	O	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen	Forschungsinfrastrukturen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		
A	O	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	Pilotanlagen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		
B	F	F02	Zuschussfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		
B	O	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen	Prozent	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		
B	O	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	Strategien	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	20			90,00		
A	F	F01	Zuschussfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	65.700.000			345.816.060,00		
A	I	D02	Zahl der fertiggestellten Rohbauten für Forschungsinfrastrukturen	Rohbauten	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	I	D10_1	Zahl der Versuchsanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung, mit deren Umsetzung begonnen wurde	Versuchsanlagen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2					
A	O	O02	Zahl der Forschungsinfrastrukturen	Forschungsinfrastrukturen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0			9,00		
A	O	O10	Zahl der Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung	Pilotanlagen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0			3,00		
B	F	F02	Zuschussfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	23.200.000			122.354.016,00		
B	O	O19	Anteil der Unternehmen in Baden-Württemberg in von eingerichteten Kompetenzstellen betreuten Regionen	Prozent	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	24			100,00		
B	O	O25	Zahl der Strategien mit Aktionen zur Weiterverbreitung von Good Practice in Kommunen	Strategien	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	15			40,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	345.816.060,00	50,00%	339.717.382,38	98,24%	335.151.122,77	120.484.838,71	34,84%	181
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	122.354.016,00	50,00%	103.909.983,26	84,93%	93.173.242,68	27.305.511,59	22,32%	54
C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	25.000.000,00	50,00%	22.072.200,22	88,29%	22.072.200,22	10.225.209,50	40,90%	3
Insgesamt	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		493.170.076,00	50,00%	465.699.565,86	94,43%	450.396.565,67	158.015.559,80	32,04%	238
Insgesamt				493.170.076,00	50,00%	465.699.565,86	94,43%	450.396.565,67	158.015.559,80	32,04%	238

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		03	DE136	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		04	DE143	707.230,00	707.230,00	191.766,21	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		05	DE127	400.000,00	400.000,00	17.800,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		05	DE134	350.360,00	350.360,00	269.228,15	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		06	DE133	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		06	DE134	210.000,00	210.000,00	185.914,42	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		06	DE137	400.000,00	400.000,00	360.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		06	DE138	220.140,00	220.140,00	220.140,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		06	DE147	626.920,00	626.920,00	626.908,79	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE116	400.000,00	400.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE119	800.000,00	800.000,00	400.000,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE11B	400.000,00	400.000,00	133.658,73	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE11C	283.000,00	283.000,00	266.613,54	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE11D	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE12C	262.750,00	262.750,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE133	1.101.160,00	1.101.160,00	429.721,68	3
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE134	1.225.212,00	1.225.212,00	883.657,73	4
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE135	618.380,00	618.380,00	218.380,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE137	800.000,00	800.000,00	540.000,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE13A	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE143	1.053.800,00	1.053.800,00	638.259,80	3
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE145	669.300,00	669.300,00	393.227,19	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE148	311.950,00	311.950,00	280.755,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		07	DE149	214.500,00	214.500,00	213.637,56	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		13	DE133	400.000,00	400.000,00	40.878,49	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		13	DE137	400.000,00	400.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		20	DE146	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	02	07	01		24	DE135	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		03	DE128	400.000,00	400.000,00	360.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		05	DE11A	245.200,00	245.200,00	216.017,40	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		06	DE118	300.000,00	300.000,00	270.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		06	DE11B	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		06	DE128	325.880,00	325.880,00	325.880,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		06	DE134	320.360,00	320.360,00	288.324,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		06	DE135	343.800,00	343.800,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		06	DE143	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE119	400.000,00	400.000,00	360.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE11A	1.907.500,00	1.907.500,00	1.174.118,26	5
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE11C	383.520,00	383.520,00	383.520,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE11D	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE127	1.111.855,00	1.111.855,00	1.060.355,00	3
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE128	800.000,00	800.000,00	437.114,85	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE12A	800.000,00	800.000,00	400.000,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE12C	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE132	248.000,00	248.000,00	248.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE134	1.020.560,00	1.020.560,00	695.455,71	3
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE135	2.400.000,00	2.400.000,00	1.472.169,92	6
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE136	228.620,00	228.620,00	228.620,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE137	483.477,00	483.477,00	205.000,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE141	271.800,00	271.800,00	271.800,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE143	800.000,00	800.000,00	400.000,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE145	400.000,00	400.000,00	207.863,75	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE146	733.849,00	733.849,00	700.464,10	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE147	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE148	400.000,00	400.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		07	DE149	1.441.500,00	1.441.500,00	1.009.525,74	4
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		08	DE11B	231.950,00	231.950,00	231.950,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		08	DE13A	400.000,00	400.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		13	DE116	400.000,00	400.000,00	360.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	03	07	01		24	DE149	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	05	01		05	DE141	6.439.000,00	6.439.000,00	5.795.100,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	05	01		05	DE147	10.000.000,00	10.000.000,00	2.024.281,23	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	05	01		06	DE125	10.000.000,00	10.000.000,00	9.000.000,03	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	05	01		06	DE136	1.460.000,00	1.460.000,00	466.178,03	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	05	01		07	DE129	7.500.000,00	7.500.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	05	01		20	DE126	10.000.000,00	10.000.000,00	2.456.225,51	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	05	01		20	DE141	1.206.000,00	844.200,00	1.021.168,62	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	05	01		22	DE134	7.910.000,00	7.910.000,00	889.894,37	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		06	DE122	796.150,76	796.150,76	796.150,76	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		06	DE144	800.000,00	800.000,00	796.280,52	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		10	DE122	796.455,10	796.455,10	792.648,28	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		13	DE111	520.000,00	520.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		22	DE111	799.680,00	799.680,00	799.680,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		24	DE111	51.400.000,00	51.400.000,00	27.057.484,70	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		24	DE122	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		24	DE125	18.000.000,00	18.000.000,00	4.496.261,86	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	02	05	01		19	DE11D	13.208.243,83	13.208.243,83	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	02	05	01		21	DE137	9.100.000,00	9.100.000,00	9.045.217,80	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	02	05	01		21	DE146	9.830.475,00	9.830.475,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	02	05	01		21	DE149	10.000.000,00	10.000.000,00	449.412,18	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	02	05	01		22	DE11D	8.300.000,00	8.300.000,00	3.810.220,80	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	04	07	01		06	DE144	2.396.075,00	2.396.075,00	602.399,27	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	04	07	01		11	DE114	2.771.300,00	2.771.300,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	04	07	01		11	DE126	8.000.000,00	8.000.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	04	07	01		11	DE139	3.170.396,00	3.170.396,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	04	07	01		11	DE148	355.800,00	355.800,00	303.432,51	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	04	07	01		13	DE148	2.499.100,00	2.499.100,00	926.232,30	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	04	07	01		20	DE113	1.434.230,20	1.434.230,20	606.915,82	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	04	07	01		24	DE129	1.499.880,00	1.499.880,00	611.527,81	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	04	07	01		24	DE141	1.454.550,00	1.454.550,00	625.040,28	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	05	01		20	DE141	4.808.874,00	4.302.843,30	1.556.018,87	0
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	05	01		24	DE147	2.669.107,50	1.868.375,25	1.151.738,07	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		05	DE11D	428.520,00	428.520,00	75.842,67	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		05	DE141	459.860,00	459.860,00	79.849,21	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		06	DE11D	468.760,00	468.760,00	63.428,82	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		06	DE136	552.865,00	552.865,00	72.763,29	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		06	DE141	444.600,00	444.600,00	53.639,62	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		10	DE134	429.850,00	429.850,00	4.820,78	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		11	DE117	493.893,84	493.893,84	125.551,39	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		12	DE144	492.178,00	492.178,00	98.711,15	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		13	DE136	914.740,00	914.740,00	135.098,10	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		13	DE141	477.460,00	477.460,00	12.300,08	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		20	DE136	422.080,00	422.080,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		20	DE141	401.400,00	401.400,00	71.619,70	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE111	1.887.044,58	1.887.044,58	820.307,63	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE11C	303.858,75	303.858,75	66.585,38	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE122	528.728,05	528.728,05	172.639,17	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE125	369.351,25	369.351,25	362.062,52	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE126	1.048.311,25	1.048.311,25	399.477,04	0
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE129	576.610,00	576.610,00	141.944,24	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE131	633.559,82	633.559,82	347.398,06	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE136	833.596,97	833.596,97	370.270,62	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE138	299.460,00	299.460,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE141	1.267.185,00	1.267.185,00	609.184,09	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE144	1.502.388,18	1.502.388,18	578.637,68	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	04	07	01		24	DE148	369.351,25	369.351,25	136.220,74	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	05	01		07	DE129	286.000,00	286.000,00	32.892,53	0
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	05	01		10	DE131	600.000,00	600.000,00	520.215,52	0
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		04	DE111	400.000,00	200.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		06	DE11D	344.964,44	172.482,22	344.964,44	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		07	DE117	642.687,50	642.687,50	615.609,57	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		07	DE11A	400.000,00	200.000,00	400.000,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		07	DE12C	377.875,00	188.937,50	377.875,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		07	DE137	340.000,00	170.000,00	295.462,47	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		08	DE111	380.030,00	190.015,00	342.027,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		13	DE116	223.761,50	111.880,75	142.690,30	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		20	DE111	210.075,00	210.075,00	123.002,38	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		20	DE126	340.508,35	340.508,35	244.746,25	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		20	DE137	365.350,00	365.350,00	365.350,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	04	07	01		24	DE111	5.899.760,34	5.899.760,34	3.622.693,09	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	01		24	DE131	43.108.656,00	43.108.656,00	2.631.616,45	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	05	01		01	DE12C	504.487,50	504.487,50	254.631,34	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	05	01		10	DE131	2.036.285,40	1.677.285,40	784.897,16	0
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	07	01		01	DE113	3.561.320,46	2.947.410,41	2.023.544,54	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	07	01		01	DE131	675.000,00	375.000,00	196.479,91	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	07	01		01	DE134	234.855,88	164.399,12	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	07	01		08	DE111	250.855,70	250.855,70	26.395,55	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	07	01		08	DE142	1.069.470,96	1.069.470,96	108.072,51	3
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	07	01		08	DE146	234.941,10	234.941,10	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	07	01		08	DE148	578.160,94	438.896,56	310.114,42	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	04	07	01		10	DE111	2.497.780,00	2.497.780,00	1.117.462,03	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	01		21	DE11C	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	01		21	DE143	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	04	07	01		13	DE122	3.607.513,98	3.607.513,98	1.664.000,00	2
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	04	07	01		13	DE126	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	1
A	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	04	07	01		22	DE131	363.500,00	181.750,00	245.508,63	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	010	01	02	07	04		10	DE133	1.600.000,00	1.600.000,00	338.327,54	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	011	01	02	07	04		10	DE123	1.522.971,36	1.522.971,36	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	011	01	02	07	04		10	DE132	1.007.910,00	577.935,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	011	01	02	07	04		10	DE133	1.487.437,00	1.487.437,00	800.000,00	2
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	011	01	02	07	04		10	DE148	5.777.343,75	5.777.343,75	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	011	01	03	07	04		10	DE12C	2.862.000,00	2.511.633,80	133.214,47	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	011	01	03	07	04		10	DE134	4.361.000,00	2.180.500,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	011	01	03	07	04		10	DE138	660.000,00	660.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	011	01	03	07	04		10	DE149	800.000,00	800.000,00	720.000,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	012	01	02	07	04		10	DE116	1.433.435,18	1.433.435,18	505.907,62	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	012	01	03	07	04		10	DE118	6.000.000,00	6.000.000,00	4.387.611,34	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		10	DE147	3.438.000,00	3.438.000,00	1.249.704,36	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		17	DE117	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		17	DE126	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		19	DE111	700.000,00	700.000,00	0,00	2
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		22	DE122	441.476,88	441.476,88	133.572,46	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		10	DE11D	3.037.193,10	3.037.193,10	1.607.517,35	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE112	581.427,00	581.427,00	170.914,96	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE133	159.000,00	159.000,00	0,00	0
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE139	1.000.000,00	1.000.000,00	505.714,11	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE146	600.000,00	600.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE148	200.000,00	200.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		22	DE116	1.036.070,00	1.036.070,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		22	DE123	1.998.010,84	1.661.697,09	1.764.583,91	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		22	DE133	570.600,00	570.600,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		22	DE138	315.000,00	315.000,00	15.714,25	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		23	DE133	200.000,00	100.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		06	DE111	642.856,00	642.856,00	0,00	0
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		12	DE111	11.986.312,75	11.986.312,75	1.175.773,98	2
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		13	DE122	7.058.846,67	5.232.090,81	3.551.280,68	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	05	04		12	DE123	9.925.000,00	7.325.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	07	04		22	DE112	218.740,00	196.866,00	40.443,46	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	05	04		10	DE131	3.610.000,00	2.527.000,00	1.484.409,16	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	04		08	DE125	1.000.000,00	500.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	04		15	DE115	300.000,00	150.000,00	270.000,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		07	DE147	350.000,00	175.000,00	248.564,19	0
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		08	DE121	300.000,00	150.000,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		08	DE145	400.000,00	200.000,00	360.000,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		18	DE147	75.000,00	75.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		24	DE143	400.000,00	200.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	03	07	04		08	DE119	600.000,00	300.000,00	0,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	03	07	04		10	DE12A	391.500,00	391.500,00	391.500,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE111	3.848.807,22	3.839.977,22	1.393.981,00	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE117	1.527.259,42	1.527.259,42	679.813,75	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE11D	1.302.070,17	1.288.670,17	538.578,46	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE122	1.487.214,52	1.464.156,82	836.700,43	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE125	519.473,46	501.790,97	0,00	0
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE126	2.128.290,58	2.104.304,68	812.109,90	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE129	670.100,00	670.100,00	177.848,22	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE131	1.515.720,00	1.515.720,00	1.117.830,67	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE136	707.065,47	707.065,47	252.541,83	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE138	1.050.417,69	1.031.854,69	637.164,44	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE139	274.366,80	246.930,12	0,00	0
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE141	1.304.067,40	1.304.067,40	499.414,66	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE144	764.000,00	764.000,00	292.755,15	1
B	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	04	07	04		22	DE148	764.000,00	764.000,00	212.019,24	1
C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07			18	DE111	19.221.054,03	19.221.054,03	8.100.526,89	1
C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07			24	DE111	2.148.708,00	2.148.708,00	1.757.182,31	1
C	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07			18	DE111	702.438,19	702.438,19	367.500,30	1

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	C	0,00		0,00	

Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")

1	2	3	4	5
Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 2/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)	Höhe der Unionsunterstützung für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben, basierend auf den bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 4/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)
A	0,00		0,00	
B	0,00		0,00	
C	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Die begleitende Bewertung des EFRE-Programms führt Rambøll Management Consulting GmbH / Hamburg durch. Mit den Arbeiten wurde im Frühjahr 2016 begonnen.

Der vom Begleitausschuss genehmigte Bewertungsplan sieht eine Bewertung sämtlicher spezifischer Ziele des Operationellen Programms (nachfolgend unter Gliederungspunkt A) sowie eine Reihe ergänzender Bewertungen und Studien (nachfolgend unter Gliederungspunkt B) vor. Darüber hinaus können Ad-hoc-Bewertungen (nachfolgend Gliederungspunkt C) durchgeführt werden.

A. Bewertung auf Ebene der spezifischen Ziele

Die im Jahr 2018 begonnene Bewertung auf Ebene der spezifischen Ziele wird im Jahr 2020 im Hinblick auf die Aspekte Wirksamkeit, Effizienz und Auswirkungen weitergeführt.

B. Studien und vertiefende Bewertungen

Folgende Studien, Expertisen und vertiefende Bewertungen sind abgeschlossen:

1. Bewertung der Kommunikationsstrategie,
2. Studie zum Einsatz von Finanzinstrumenten,
3. Studie zu möglichen zusätzlichen EFRE-geförderten Unterstützungsangeboten für den Wissens- und Technologietransfer in Baden-Württemberg,
4. Evaluation der Technologietransfermanager
5. Studie zu künftigen Förderschwerpunkten zur Unterstützung der Energiewende im Rahmen des EFRE in Baden-Württemberg,
6. Studie zu Kennzeichen erfolgreicher Bewusstseinsbildung zur Unterstützung der Energiewende,
7. Unterstützung bei der Vorbereitung des Regionalansatzes im EFRE 2021-2027.

Zwei weitere Studien bzw. Expertisen wurden im Jahr 2019 begonnen und werden im Jahr 2020 abgeschlossen:

8. Expertise zum System der Bewertung der Beiträge zu den Querschnittszielen

9. Die Bedeutung von freiwilligen Kooperationen in geförderten Vorhaben für das EFRE-Programm Baden-Württemberg

Über die Studien und Bewertungen Nr.1 bis Nr. 6 wurde in vorausgehenden Durchführungsberichten berichtet. Nachfolgend wird zu Nr. 7 bis Nr. 9 berichtet, die im Berichtsjahr abgeschlossen beziehungsweise begonnen wurden.

Zu 7. Unterstützung bei der Vorbereitung des Regionalansatzes im EFRE 2021-2027

Rambøll Management Consulting unterstützte die beteiligten Ressorts der EFRE-Verwaltung Baden-Württemberg im Jahr 2019 bei der konzeptionellen Vorbereitung des Regionalansatzes im EFRE 2021-2027 in folgenden Bereichen:

- Prozessuale Ausgestaltung des Wettbewerbs zur Auswahl der regionalen Entwicklungskonzepte und Projekte,
- Entwicklung von Bewertungskriterien für die Auswahl der besten regionalen Entwicklungskonzepte und Projekte,
- Formulierung von Hinweisen für die weitere Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Regionalansatzes.

Die Unterstützungsleistungen wurden in enger Abstimmung mit den beteiligten Ressorts und unter Nutzung der Erkenntnisse aus der bisherigen Umsetzung des Regionalansatzes und den im Zuge der begleitenden Bewertung durchgeführten Studien und Bewertungen erbracht.

Zu 8. Expertise zum System der Bewertung der Beiträge zu den Querschnittszielen

Mit den Arbeiten für die „Expertise zum System der Erfassung der Querschnittsziele“ wurde im Jahr 2019 begonnen. Das zentrale Erkenntnisinteresse liegt darin einzuschätzen und zu bewerten,

- ob das derzeitige System zur Bewertung der Beiträge zu den Querschnittszielen (QZ) inhaltlich aussagekräftig und zielführend ausgestaltet ist,
- inwiefern das System angemessen handhabbar ist,
- inwieweit die Beschäftigung mit dem derzeitigen System zur Bewusstseinsbildung von Zuwendungsempfängern beiträgt und
- wie sich das derzeitige System weiter optimieren lässt.

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen der Expertise Fachgespräche mit der EFRE-Verwaltungsbehörde sowie der L-Bank als Bewilligungsbehörde durchgeführt. Außerdem wurden eine Literatur- und Dokumentenanalyse, die Analyse der Formulare zur Erhebung „geplanter Zielbeiträge beim Antrag auf Förderung“ sowie eine halbstandardisierte telefonische Befragung von Zuwendungsempfängern durchgeführt.

Die bisherigen Analyseschritte lieferten folgende erste Erkenntnisse:

- Das System zur Bewertung der Beiträge zu den Querschnittszielen ist in seiner derzeitigen Ausgestaltung für die Umsetzung des EFRE-Programms Baden-Württemberg 2014-2020 geeignet.
- Die inhaltliche Ausgestaltung des Systems ist vor dem Hintergrund der aktuellen nationalen Vorgaben und landespolitischen Rahmenstrategien mit Blick auf die angewandten Kriterien und Fragestellungen plausibel, ebenso im Kontext der EU-Vorgaben für die Förderperiode 2021-2027.
- Die Fragen im Formular werden hinreichend adressatengerecht formuliert. Sie sind verständlich und können sachlich korrekt beantwortet werden. Auch werden umfangreiche Informationen und Hilfestellungen bereitgestellt, wobei insbesondere die ergänzenden Informationen im Formular und die Möglichkeit telefonischer Rückfragen an die einzige Abwicklungsstelle L-Bank genutzt werden.
- Es zeigt sich weiterhin, dass die Beschäftigung mit den Fragen und die Handhabung des Formulars bei den Zuwendungsempfängern zur Bewusstseinsbildung im Sinne der Querschnittsziele beitragen kann. Hinweise auf bewusstseinsbildende Effekte unterschiedlichen Ausmaßes ergeben sich insbesondere durch den Erwerb relevanten Wissens und durch eine geänderte Herangehensweise bei der Projektumsetzung.

Im Jahr 2020 werden die bisherigen Erkenntnisse in einer Synthese zusammengeführt und Verbesserungsmöglichkeiten abgeleitet. Über die abschließenden Ergebnisse wird im Durchführungsbericht 2020 berichtet.

Zu 9. Die Bedeutung von freiwilligen Kooperationen in geförderten Vorhaben für das EFRE-Programm Baden-Württemberg

Die Bearbeitung der Studie zur „Bedeutung von freiwilligen Kooperationen in geförderten Vorhaben für das EFRE-Programm Baden-Württemberg“ wurde im Jahr 2019 begonnen. Zielsetzung der Studie ist es,

- einen Überblick über die Ausprägung von freiwilligen Kooperationen in geförderten Vorhaben zu erlangen,
- Einschätzungen über die Effekte freiwilliger Kooperationen für geförderte Vorhaben und das Gesamtprogramm abzuleiten sowie
- Hinweise auf förderliche Rahmenbedingungen und Empfehlungen zur Frage, wie freiwillige Kooperationen künftig unterstützt werden könnten zu geben.

Die Studie wurde im Herbst 2019 begonnen. Zunächst wurde eine literaturbasierte Definition „freiwilliger“ Kooperationen erarbeitet und deren Merkmale analysiert. Es wurde überprüft, in welchen Maßnahmen Kooperationen obligatorisch angelegt sind und in welchen sie zusätzlich oder ausschließlich freiwillig umgesetzt werden. Darauf aufbauend wurde eine Onlinebefragung durchgeführt, bei der alle bisherigen Zuwendungsempfänger der Förderperiode 2014-2020 zu ihrem Kooperationsverhalten befragt werden. In den folgenden Schritten werden ausgewählte Projekte, in denen freiwillig kooperiert wurde, analysiert. Anschließend werden die Erkenntnisse zusammengeführt, verifiziert und in einem Bericht

zusammengefasst.

Die Studie wird im Jahr 2020 abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird folglich im Durchführungsbericht 2020 berichtet.

Im Rahmen der vertiefenden Bewertungen wurden im Berichtsjahr keine Feststellungen getroffen.

C. Ad-hoc-Bewertungen

Im Berichtsjahr wurden keine Ad-hoc-Bewertungen durchgeführt.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Im Berichtsjahr zeigte sich, dass der anhaltende Bauboom in einzelnen Fällen zu Verzögerungen in der Projektumsetzung führt. Dies in Verbindung mit dem im Frühjahr 2020 eingetretenen faktischen Stillstand aufgrund der Corona-Krise lässt die Zielerreichung bei der Phosphor-Rückgewinnung, die Bestandteil des Leistungsrahmens ist, in der Förderperiode 2014-2020 nicht mehr als sicher erscheinen. Im Rahmen eines Antrags auf Änderung des Operationellen Programms wird daher die Absenkung des Zielwerts von drei auf zwei Pilotanlagen der Phosphor-Rückgewinnung beantragt. Unbeschadet dessen werden die diesbezüglichen Ziele des Programms zu einem späteren Zeitpunkt unvermindert erreicht, da eine dritte Anlage und weitere unter den genannten Umständen mit nationalen Mitteln errichtet wird bzw. werden (Verpflichtung zur Rückgewinnung von Phosphor ab dem Jahr 2029 im Rahmen der Klärschlammverordnung).

Weitere Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, sind im Berichtsjahr 2019 in der Programmumsetzung nicht aufgetreten.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Mit Bezug auf den in den Tabellen 3a, 5 und 6 dieses Berichts ausgewiesenen Sachstand und mit Bezug auf Punkt 6 a) dieses Berichts sind die Fortschritte so groß, dass die Ziele des Programms sicher erreicht werden.

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	stillschweigenden	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	-------------------	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI- Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------------	-------------	--	------------------------------	---	--	-----------------	------------------------------------	---	--	--------------------------	--	---------------------------------------	----------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	A - Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
-----------------	--

--

Prioritätsachse	B - Verringerung der CO2-Emissionen
-----------------	-------------------------------------

--

Prioritätsachse	C - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
A	27.375.906,97	15,83%
B	43.005.465,00	70,30%
Insgesamt	70.381.371,97	28,54%

--

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

--

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

--

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘"), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘") und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

--

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

--

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)
NR. 1303/2013)**

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinformation zum Durchführungsbericht 2019	Bürgerinfo	25.05.2020		Ares(2020)2795541	Bürgerinformation zum Berichtsjahr 2019	29.05.2020	n002o6jv

Schwere	Code	Nachricht
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 833,33 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: CO26, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 845,83 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: CO26, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 875,80 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4e, Indikator: O23, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 951,04 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1a, Indikator: CO25, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 951,07 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1a, Indikator: CO25, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 1.064,40 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4e, Indikator: O24, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 1.145,53 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4e, Indikator: O23, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 1.154,47 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4e, Indikator: O23, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 121,43 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: O06, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 148,66 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: CO24, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 148,72 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: CO24, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 179,17 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: O05, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 193,05 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4b, Indikator: O18, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 286,05 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4b, Indikator: O18, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 286,05 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4b, Indikator: O18, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 385,53 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: O07, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 397,92 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: O05, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 479,17 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: CO26, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 567,08 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: O07, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 567,08 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: O07, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 683,33 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: CO26, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 683,33 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: CO26, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 802,85 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4e, Indikator: O23, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 811,10 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4e, Indikator: O24, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.53	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 912,40 % der Sollvorgabe insgesamt für "F", Prioritätsachse: B, Investitionspriorität: 4e, Indikator: O24, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 141,80 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: O07, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 148,60 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: O07, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 148,60 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: A, Investitionspriorität: 1b, Indikator: O07, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.56	In Tabelle 3B kann die Summe von CO02, CO03, CO04 und CO05 nicht niedriger sein als die Anzahl der unterstützten Unternehmen (CO01) ($0 < 43$).